

Lesung im Stadel

Eintritt Lesung

€ 15

Lesung + Menü

€ 59

BERGFRÜHLING - 4 Gänge Menü
vegetarische Alternative
Aperitif inkludiert
Alle weiteren Getränke separat

Gerard
Kanduth

Autorenlesung mit
Musikbegleitung, Saxofon
Edgar UNTERKIRCHNER

31. Mai
17:00 Uhr

Einlass	ab 16:30 Uhr
Menü „Bergfrühling“	ab 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch

lichtbilanz

gedichte und bilder

Mit einem Vorwort von
Engelbert Obernosterer

Der **aus Kötschach stammende Autor Gerard Kanduth** präsentiert seinen 2025 im Verlag Hermagoras-Mohorjeva erschienenen Lyrik-Bild-Band. Er zieht **lichtbilanz** über Geben und Nehmen und fragt sich, ob der Blick im Laufe der Jahre klarer oder trüber geworden ist.

In seinem Lyrik-Bild-Band zieht Gerard Kanduth **lichtbilanz** über Geben und Nehmen und fragt sich, ob der Blick im Laufe der Jahre klarer oder trüber geworden ist. Zwischen prägenden Kindheitserlebnissen und dem aktuellen Gedenken an **ferner und/nahe stehende/tropfen/im fluss/des erinnerns** führt er uns die Schönheit und den Atem der Natur ebenso wie deren akute Bedrohung und sonstige Abgründe im menschlichen Zusammenleben vor Augen.

Engelbert Obernosterer im Vorwort:

„So bildet die vorliegende Arbeit einen Bogen vielfarbiger und tiefschürfender Betrachtungen, von denen viele zündende Funken auf denjenigen überspringen, der für anspruchsvolle und zugleich leichtfüßige Texte empfänglich ist.“

Gerard Kanduth, lichtbilanz. gedichte und bilder. Mit einem Vorwort von Engelbert Obernosterer. Fotos von Gerard Kanduth und Anna Theresa Kanduth. Klagenfurt: Hermagoras-Mohorjeva Verlag 2025, 102 Seiten, 24,90 €, ISBN 978-3-7086-1358-1



Gerard Kanduth, Autor

Der Schriftsteller und Jurist wurde 1958 in Lienz geboren, ist in Kötschach aufgewachsen und lebt heute in Schiefing am Wörthersee. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2022 war er Vorsitzender eines Rechtsmittelsenates für Zivilsachen am Landesgericht Klagenfurt; von 2002 bis 2016 Präsident des Kärntner SchriftstellerInnenverbands. Mehrere Gedichtbände und Veröffentlichungen von Essays, Prosa- und Lyrikbeiträgen in Anthologien.



Neben Essays und anderen Prosa- und Lyrikbeiträgen in Anthologien mehrere Buchveröffentlichungen, darunter:

Entsprechungen.

Gedichte und Bilder. Wien: Edition Garamond 1999;

Der Wal auf der Festplatte.

Gedichte. Bielefeld und Münster: Neues Literaturkontor 2000;

Durch die Gleitsichtbrille.

Ein heiter-ironisches Panoptikum. Klagenfurt/Ljubljana/Wien: Hermagoras-Mohorjeva 2011;

vice versa. Gedichte/pesmi/poesie.

Mit einem Vorwort von Fabjan Hafner mit Übersetzung ins Slowenische von Janko Messner und ins Italienische von Erika Kanduth. Klagenfurt/Ljubljana/Wien: Hermagoras-Mohorjeva 2012.

Als Herausgeber und Autor:

Tagbilder und Gegenwelten. Anthologie des Kärntner Schriftstellerverbandes. Klagenfurt/ Ljubljana/Wien: Hermagoras-Mohorjeva 2004.

Edgar Unterkirchner, Saxofon

Das Klangspektrum des Kärntner Musikers und Komponisten ist schier unerschöpflich, einzigartig sein Stil, für den er vielfach international ausgezeichnet wurde. Er lässt selbst kleine Räume so groß werden wie die weite Welt. Verwurzt in der improvisierten Musik, baut er Brücken zwischen Musikrichtungen und Kulturen, Menschen und Geschichten.

Behutsam und nuancenreich bringt er im Zusammenspiel mit dem Autor den Text zum Leuchten und setzt musikalische Lichtpunkte.

Künstlerische Zusammenarbeit u.v.a. mit Peter Turrini, Malin Hartelius, Bernarda Fink, Eduard Kutrowatz, The Schick Sisters, James Moore, Gerti Drassl, Erwin Steinhauer, Brigitte Karner, Petra Morzé, Peter Simonischek oder auch Manfred Bockelmann, für dessen Film „Zeichnen gegen das Vergessen“ er Musik komponierte und einspielte.

Edgar Unterkirchner hat für sein musikalisches Wirken zahlreiche internationale Auszeichnungen bekommen, darunter: Gewinner bei den New York Festivals und beim internationalen Filmmusikfestival Fimucinema/Teneriffa, World Gold Medal bei den Global Music Awards in Kalifornien in den Kategorien „Best Soundtrack“ und „Best Listener's Impact“, Gewinner „Garden State Film Festival“, New Jersey bzw. „Best Instrumentalist“ für seine Einspielung von Schuberts Winterreise gemeinsam mit Wolfgang Horvath.

LAMPRECHTBAUER

Plöckenstraße · Kreuzberg 2
9640 Kötschach-Mauthen

Tel. +43 4715 422
www.lamprechtbauer.at
info@lamprechtbauer.at



Google Maps